

Ressort: Lokales

NRW will lange Gefängnisstrafen für Kriminelle im Internet

Düsseldorf, 08.07.2016, 08:04 Uhr

GDN - Angesichts der weiterhin hohen Zahl potenzieller Zombie-Rechner fordert Nordrhein-Westfalen lange Gefängnisstrafen für Kriminelle im Internet. Um den millionenfachen "digitalen Hausfriedensbruch zu verhindern, müssen wir Betreibern von Botnetzen den Stecker ziehen", sagte NRW-Justizminister Thomas Kutschaty (SPD) der "Neuen Westfälischen" (Freitagsausgabe).

Schon der Verkauf und die Vermietung eines Botnetzes gehöre unter Strafe gestellt, bevor es Schaden anrichte. Gemeinsam mit Hessen will NRW im Bundesratsplenum am Freitag einen Gesetzesantrag einbringen, mit dem jede Form digitalen Hausfriedensbruchs unter Strafe gestellt werden soll. Dazu soll ein neuer Straftatbestand in das Strafgesetzbuch aufgenommen werden. Er sieht als besonders schweren Fall auch die Infektion von einer großen Vielzahl von Computern vor. Kutschaty zog Parallelen zur analogen Welt. So treffe der Einbruch in ein Smartphone oder Computer die Menschen in ihrer Privatsphäre genauso hart wie der in ihr Eigenheim, sagte er. "Steigt jemand millionenfach ein, muss ihm dafür Gefängnis drohen und das für lange Zeit." Die Zahl infizierter Computer ist in Deutschland mit 38 Prozent potenziell erfasster Rechner weiterhin auf einem hohen Niveau. Das stellte das Anti-Botnet-Beratungszentrum des Internetverbandes Eco fest. Im vergangenen Jahr habe man mehr als 175.000 Rechner gescannt. Beliebteste Einfallstore für Schadsoftware sind nach Ecos Erkenntnissen veraltete Betriebssysteme.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74990/nrw-will-lange-gefaengnisstrafen-fuer-kriminelle-im-internet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com